Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 24.04.2023, 51-29 32

Drucksachen-Nr.

6036/2020-2025

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	10.05.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Problembeschreibung und Forderungspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer Dienst

Betroffene Produktgruppe

11 06 02 Förderung von Familien

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss begrüßt das beigefügte Schreiben der Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer Dienst.

2. Die Bundesregierung wird gebeten, kurzfristig zu einem Kinderschutz-Gipfel einzuladen. Ziel ist es, gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um schnellstmöglich wieder zu einer sach- und fachgerechten, die gesetzlichen Anforderungen erfüllenden Arbeit in den Allgemeinen Sozialen Diensten zurückkehren zu können.

Begründung:

Mit beigefügtem Schreiben hat sich die Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer Dienst (BAG ASD) an Herrn Bundeskanzler Scholz und Frau Ministerin Paus gewandt. Die BAG ASD wirbt in den Jugendämtern um Unterstützung für ihr Schreiben.

Aus Sicht der Verwaltung beschreibt die BAG ASD die sehr schwierige Lage in den Allgemeinen Sozialen Diensten der Jugendämter und deren gravierende Auswirkungen auf die Familien, die Kinder und Jugendlichen und die Mitarbeitenden in den Jugendämtern sehr eindrucksvoll. Die Lage in Bielefeld entspricht diesen Beschreibungen. Die Forderung nach der Einberufung eines Kinderschutz-Gipfels unter Federführung der Bundesregierung und die Bearbeitung der von der BAG ASD benannten Themen erscheinen sachgerecht und notwendig.

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss daher, das Schreiben durch einen Begrüßungsbeschluss zu unterstützen und zu verstärken.

Anlage: Schreiben der BAG ASD vom 24.03.2023

Erster Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
Ingo Nürnberger	